

## **HANNOVERSCHE ALLGEMEINE ZEITUNG**

Leserbrief vom 5. Dezember 2002

### **ES GEHT UM TOLERANZ**

Zu der Meldung „Bischöfin für Friedhofszwang“ vom 29. November:

Es wird kaum jemanden geben, der etwas dagegen einzuwenden hätte, wenn evangelische Christen ihre Verstorbenen auf einem Friedhof bestatten. Darum geht es aber gar nicht, sondern darum, ob man Menschen, die etwas anderes darüber denken, die Möglichkeit gibt, auch danach zu handeln. In Wirklichkeit geht es also um Toleranz. Schon jetzt gibt es beispielsweise Seebestattungen, die auch von evangelischen Pastoren durchgeführt werden. Warum soll man es jemandem verwehren, einen verstorbenen nahen Verwandten zum Beispiel im eigenen Garten eine letzte Heimstatt zu geben? Die hannoversche Landesbischöfin Margot Käßmann zeigt einmal mehr, dass es ihr im Wesentlichen um den Erhalt der Privilegien ihrer eigenen Kirche geht. Mit ein bisschen mehr Toleranz könnte man den Interessen von wesentlich mehr Bürgern gerecht werden.

Barbel

Rainer Pagel